

Inhalt

Einleitung	7
-------------------	----------

Revolution! Revolution?

1. Systemwechsel und Subjektivierung Wiederentdeckung der Revolution von 1918/19 als politische Transformations- und Erfahrungsgeschichte	19
2. Zum historischen Ort der deutschen Revolution von 1918/19 Ein Wendepunkt in der Gewaltgeschichte?	41

Rechte Mythen und Verschwörungstheorien

3. Geschichtsmär als Integrationsideologie Die Erfindung und Wirkung der Dolchstoßthese	73
4. Zwischen Autorität und Aberwitz Ludendorffs Verschwörungswelten	80

Linke Erneuerungsversuche und die „Weltbühne“ als Sehnsuchtsort

5. Geistige Herberge und Fluchtpunkt für kritische Intellektuelle Weimars berühmteste Zeitschrift „Die Weltbühne“	89
6. „Es ist ein Verhängnis: uns fehlt die Arena, die Tribüne, das Sprachrohr“ Veteranen der Weimarer „Weltbühne“ und ihre Neupositionierung in der politischen Öffentlichkeit nach 1945	99
7. Heimatlos links, heimatlos rechts Intellektuelle Transformationen im Exil am Beispiel William S. Schlamms	116

Libérale und konservative Ideentransfers

- | | |
|--|-----|
| 8. Kapitalismus, Demokratie und „totaler Staat“
John Maynard Keynes und das deutsche
Experimentierfeld der Zwischenkriegszeit | 135 |
| 9. Von der „Konservativen Revolution“
zur westdeutschen Demokratie
Rudolf Pechels „Deutsche Rundschau“
und die Wandlungen des Konservatismus | 162 |
| 10. Traditionstransfer an den offenen Grenzen
des Geistes
T. S. Eliots ‚kulturelle‘ Remedur in der deutschen
politisch-intellektuellen Diskussion nach 1945 | 183 |

Ermattender Revolutionswunsch und Abschied von Weimar

- | | |
|--|-----|
| 11. Betrachtungen über die intellektuelle
Gründung der Bundesrepublik | 201 |
|--|-----|

Anmerkungen	229
--------------------	-----

Ausgewählte Literatur	310
------------------------------	-----

Drucknachweise	320
-----------------------	-----

Personenregister	322
-------------------------	-----